

„Film der Antworten“ Läuft in Endlosschleife: Filmische Installation über Ordensschwestern auf Zollverein

KIRCHENZEITUNG BISTUM ESSEN, 26.4.2012

Der „Film der Antworten“ basiert auf persönlichen Gesprächen, die Thomas Henke zwischen 2004 und 2009 mit zwölf Schwestern der Benediktinerinnen-Abtei Mariendonk am Niederrhein geführt hat. Der vierstündige und als Endlosschleife montierte Film, der vom 20. April bis 26. Juni 2012 auf Zeche Zollverein präsentiert wird, betrachtet das Lebenskonzept der Ordensschwestern. Diese begreifen sich selbst und ihr Leben als Antwort in einem permanenten Dialog mit Gott. Das filmische Dokument reflektiert die komplexe Wahrnehmung seelischer Prozesse sowie innerer Anfragen und Ausrichtungen. Die Schwestern, deren Leben durch die Auseinandersetzung mit diesen existenziellen Fragen geprägt ist, bieten den Besuchern ihre im Laufe des Klosterlebens erhaltenen Antworten an.

Dabei ermöglicht der Rhythmus aus Sprachsequenzen und stillen atmosphärischen Bildern des Klosterlebens eine empfindsame und gleichsam meditative Wahrnehmung. Die nicht-lineare Betrachtungsweise der filmischen Endlosschleife sowie die dramaturgische Gestaltung suggerieren trotz der dokumentarischen Verfahrensweise die Erfahrung einer persönlichen Begegnung mit den Ordensschwestern.

Dabei spielt auch der Ausstellungsort eine wichtige Rolle: Der Film wird gezeigt in der Bunkerebene der Kokerei-Mischanlage auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Die dunklen und archaisch anmutenden Räume mit ihren Verzweigungen, Abwinklungen und in die Tiefe führenden Schächten rufen eine einzigartige Atmosphäre hervor.

zz/ja